

# **MODULHANDBUCH**

**für den Studiengang Master of Music,  
Künstlerisches Profil Ausrichtung Instrumentalkorrepetition  
an der Hochschule für Musik Saar**

Modul <b>Hauptfach 1</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1. – 2.	2 x 1,5	33

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Praktische Prüfung Hauptfach 1: Künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer ca. 15 Min.), unbenotet
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	E/GU im Hauptfach Korrepetition, 2 x 1,5 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	999 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 954 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Modulprüfung unbenotet

---

#### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- Kenntnis des einschlägigen Repertoires
- Fähigkeit der Verknüpfung von Klavierparts und Instrumentallinie
- Fähigkeit, eine gleichberechtigte Partnerschaft im gemeinsamen Musizieren mit der Instrumentalpartnerin / dem Instrumentalpartner herzustellen

---

#### **Inhalt**

- Erarbeitung des spezifischen Repertoires im Einzelunterricht und in der Duo-Arbeit mit der Instrumentalpartnerin / dem Instrumentalpartner auf hohem künstlerischem Niveau,
- Erarbeitung spezifischer Feinheiten der Instrumentalkorrepetition am Klavier bezüglich der Anschlagkultur, Phrasierung,
- Die Verknüpfung der Stimmführung der einzelnen Stimmen der Komposition innerhalb des Klavierparts und der Instrumentallinie werden detailliert herausgearbeitet.

---

#### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Hauptfach 2</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
3. – 4.	2 x 1,5	33

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung Hauptfach 1
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Hauptfach 2: künstlerisch-praktischer Vortrag; Dauer in der Regel 60 Minuten, benotet Inhalt: repräsentative Werke des spezifischen Instrumentalrepertoires verschiedener Epochen auf hohem künstlerischen Niveau
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	E/GU im Hauptfach Korrepetition, 2 x 1,5 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	999 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 954 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Die Benotung der Prüfung geht zu 1/3 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- vertiefte Kenntnis des Repertoires
- erweiterte Fähigkeit der Verknüpfung von Klavierparts und Instrumentallinie
- praktische Erfahrungen in der eigenständigen Konzeption kleinerer Konzertformate
- weit entwickelte Fähigkeit, eine gleichberechtigte Partnerschaft im gemeinsamen Musizieren mit der Instrumentalpartnerin / dem Instrumentalpartner herzustellen

---

### Inhalt

Erarbeitung des Repertoires aller Epochen auf hohem künstlerischem Niveau. Insbesondere wird die eigenständige Konzeption kleinerer Konzertformate unter Formulierung einer programmatischen Idee durch den Studierenden angestrebt, die in Konzerten der HfM Saar aufgeführt werden.

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Korrepetition in den Instrumentalklassen 1</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1.-2.	2 x 2	9

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testat
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	Korrepetition in den Instrumentalklassen 4 LVS (2 x 2)
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 210 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- Fertigkeiten in der Instrumentalkorrepetition.
- Repertoirekenntnisse aus dem Bereich der Instrumentalkorrepetition
- Fähigkeit zur Begleitung der verschiedenen Genres, insbesondere deren spezifische Eigenheiten und unterschiedliche Behandlung am Klavier,
- Fertigkeiten im prima vista Spiel,
- die Fähigkeit sich auf unterschiedliche Instrumentalspezifika einzustellen.

---

### Inhalt

Praktische Arbeit als Korrepetitor\*in in Instrumentalklassen der HfM Saar.

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen

Modul <b>Korrepetition in den Instrumentalklassen 2</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
3.-4.	2 x 2	9

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Korrepetition in den Instrumentalklassen 1
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testat
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	Korrepetition in den Instrumentalklassen 4 LVS (2 x 2)
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 60 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- vertiefte Fertigkeiten in der Instrumentalkorrepetition.
- erweiterte Repertoirekenntnisse aus dem Bereich der Instrumentalkorrepetition
- Fähigkeit zur Begleitung der verschiedenen Genres, insbesondere deren spezifische Eigenheiten und unterschiedliche Behandlung am Klavier,
- weit entwickelte Fertigkeiten im prima vista Spiel,
- die Fähigkeit sich auf unterschiedliche Instrumentalspezifika einzustellen.

---

### Inhalt

Praktische Arbeit als Korrepetitor\*in in Instrumentalklassen der HfM Saar.

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen

Modul <b>Werkreflexion</b>		
Studiensemester	SWS / LVS	Credits
2.	2	3

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Referat oder Hausarbeit, Testat
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Seminar „Werkanalyse“, 1 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 67,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Die Benotung der Studienleistung geht zu 1/6 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Einblicke in kompositorisches Denken über die Epochengrenzen hinweg erhalten;
- haben die Studierenden ihr musikalisches Denken jenseits von vorgefertigten Schemata entwickelt;
- haben die Studierenden Strategien kennen und anwenden gelernt, sich einem Werk im Hinblick auf seinen kompositorischen Impuls aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und eigene Fragestellungen zu entwickeln;
- haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogfähigkeit im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut;
- sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang zu verstehen und zu diskutieren.

---

### Inhalt

- Der Analysekurs versucht über Epochengrenzen hinweg an unterschiedlichen Werken kompositorische Fragestellungen aufzudecken und zu verfolgen;
- Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte;
- Analyse Interdisziplinär: Bereicherung analytischer Ansätze durch aufführungstechnische Fragen. In Kooperation mit Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Komponistinnen und Komponisten (insbesondere den Lehrenden im Fach Komposition) und anderen Gästen.

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch eine Prüfung (Hausarbeit, Referat) zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Kammermusik</b>		
Studiensemester	SWS	Credits
1-2	2	6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Semesterleistungen werden testiert
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Kammermusik:2 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Selbststudium, Vorbereitung sowie Üben
<b>Modulnote</b>	Testate

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Entwicklung stilistisch differenzierter Ensemblepraxis; weiter entwickelte Fertigkeiten in Korrepetition

---

### **Inhalt**

Repertoirearbeit, Proben und Aufführungen aus Kammerorchester, Ensemble Alte Musik und/oder Ensemble Neue Musik.

### **Weitere Informationen**

Bei Orchesterinstrumenten sind für Ensemble Alte / Neue Musik nicht mehr als zwei Projekte vorgesehen. Genehmigte Projekte außerhalb der Hochschule (z. B. Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden.

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Partiturspiel</b>		
Studiensemester	SWS / LVS	Credits
3. -4.	2	6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Künstlerisch-praktische Prüfung Partiturspiel (Dauer ca. 30 Min.): Vortrag ausgesuchter Partituren
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Partiturspiel, 2 x 1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon in der Regel 30 Std. Präsenzzeiten, 150 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Üben und Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden

- Weiterführende Fertigkeiten in der Darstellung von Partituren einschließlich transponierender Instrumente am Klavier, Spiel bezifferter Bässe am Instrument;
- weiterführende Fertigkeiten in der Darstellung von Klavierauszügen unter berufspraktischen Aspekten

---

### Inhalt

Weiterführende Übungen zum praktischen Partiturlernen unter Einbeziehung transponierender Instrumente

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch eine Prüfung zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Modul</b> <b>Cembalopraxis/Künstlerisches Generalbassspiel</b>		
Studiensemester	SWS	Credits
1.-2.	2 x 1	6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testat
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzel- und Gruppenunterricht aus den Bereichen Cembalopraxis oder Generalbassspiel, 2 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Selbststudium und Vorbereitung
<b>Modulnote</b>	Keine Benotung.

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Individuelle Schwerpunktsetzung: Vertiefte Fähigkeiten in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen Generalbassspiel und Cembalospield.

---

### **Inhalt**

- Generalbassspiel: Übungen zum fortgeschrittenen Generalbassspiel
- Cembalo: Repertoirearbeit

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Wahlbereich (Optionalbereich)</b>		
Studiensemester	SWS / LVS	Credits
1.-4.	4-10	10

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert.
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	<p>Künstlerische Projekte aus Chor, Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue bzw. Alte Musik oder Kammermusik (einschließlich Alte und Neue Musik); oder Studium generale: zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen unterschiedlicher Fachrichtungen oder durch Tutorien oder Studienleistungen aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft (Anerkennung möglich); Seminare aus Musiker*innengesundheit, Recht, Marketing und Management;</p> <p>Genehmigte Projekte (Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden, jedoch nicht mehr als 2 Projekte je Modul. Kombination der Optionen ist möglich.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>SWS/CR.-Zuordnung als Durchschnittswert! Zu erbringen ist die Summe der Credits; 1 künstlerisches Projekt Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue Musik = 2 CP; 1 Sem Chor = 2 SWS = 2 CP; 1 SWS Kammermusik = 3 CP; 1 SWS Tutorien und Übungen = 1 CP; Vorl./Sem. 2 SWS = 3 CP</p> <p>Kombination der Optionen ist möglich. Entscheidend ist die Summe der erworbenen Credits unabhängig von der SWS-Zahl.</p> <p>300 Std., davon in der Regel 45-135 Std. Präsenzzeiten, 165-255 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Üben und Selbststudium</p>
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Testate

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen, vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

---

**Inhalt**

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen, Repertoirearbeit anhand von geeigneten Stücken.

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworben worden sind.

---

**Weitere Informationen**

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Abschlussarbeit</b>		
Studiensemester	SWS	Credits
		8

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	80 % ECTS + Bestandenes Modul Hauptfach 2
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung (Abschlussprüfung): Prüfungskonzert, 70 Minuten; zusätzlich ein wissenschaftlicher Begleittext (max. 10 Seiten) oder ein Vortrag (lecture) über die Dauer von max. 15 Minuten
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Stunden Prüfungsvorbereitung und Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Bewertung der Prüfung, geht zu 1/2 in die Endnote ein.

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Künstlerisch weit entwickelte Beherrschung der Anforderungen in Instrumentalkorrepitition, hoch entwickelte und reflektierte musikalische Gestaltungsfähigkeit. Nachweis der Reife, den besonderen Anforderungen bei der Interpretation von Werken aus dem spezifischen Repertoire durch aktive Teilnahme an den Hochschulkonzerten, aber auch der Mitwirkung bei der Organisation von Konzerten innerhalb und außerhalb der Hochschule im öffentlichen Musikleben zu entsprechen. Die Studierenden weisen die Kompetenz nach, ihr Konzertprogramm unter interpretationsästhetischen, historischen oder analytischen Gesichtspunkten zu reflektieren und in schriftlicher Form niederzulegen oder mündlich zu präsentieren.

---

### **Inhalt**

1. Prüfung (Abschlussprüfung) in Form eines öffentlichen Konzertes: in der Regel 70 Minuten; Vortrag von schwierigen Kompositionen aus dem spezifischen Repertoire unterschiedlicher Stilbereiche;
2. wissenschaftlicher Begleittext oder Vortrag (lecture) mit einem interpretationsästhetischen, analytischen oder historischen Schwerpunkt. Die Arbeit wird im Zusammenhang mit der künstlerischen Leistung im Konzert bewertet als bestanden oder nicht bestanden bewertet.

---

### **Weitere Informationen**

Die Abschlussprüfung findet in der Regel im 5. Fachsemester (Prüfungssemester) statt. Zur Vorbereitung des wissenschaftlichen Begleittextes bzw. des Vortrags wird ein Examenskolloquium angeboten.

## Studienverlaufsplan Master of Music, Künstlerisches Profil Instrumentalkorrepetition

Modulbereich	Modul	Teilmodule	LVS / SWS	Cr.	LVS / SWS	Cr.	LVS / SWS	Cr.	LVS / SWS	Cr.	LVS / SWS	Lehrform	Abschluss/Prüfung	Credits	Anteil an Endnote
künstl.Kernbereich	Künstl. Hauptfach 1		1,5	16,5	1,5	16,5					2x1,5	E	Modulprüfung unbenotet	33	
	Künstl. Hauptfach 2						1,5	16,5	1,5	16,5	2x1,5	E	Modulprüfung benotet	33	1/3
	Korrepetition in den Instrumentalklassen 1		2,0	4,5	2,0	4,5					2x2	E/Gr	Testate	9	
	Korrepetition in den Instrumentalklassen 2						2,0	4,5	2,0	4,5	2x2	E/Gr	Testate	9	
Musiktheorie/ Musikwissenschaft	<b>Werkreflexion</b>	Werkanalyse			2,0	3,0					2	S	Testat + Modulprüfung benotet	3	1/6
künstl. Praxis	Kammermusik		1,0	3,0	1,0	3,0					2	E/Gr	Testate	6	
	Partiturspiel						0,5	1,5	0,5	1,5	1	E/Gr	Testate	3	
	Cembalopraxis / Generalbassspiel		1,0	3,0	1,0	3,0					2	Gr./E	Testate	6	
Optionalbereich	<b>Wahlbereich</b>		2,0	3,0			2,0	3,0	2,5	4,0	10	Gr.	Testate	10	
	<b>Abschlussarbeit</b>												Abschlussprüfung	8	1/2
	<b>Summe Credits</b>		7,5	30,0	7,5	30,0	6,0	25,5	6,5	26,5				120	1
	<b>Summe SWS</b>														

Verschiebungen von Teilmodulen oder Modulen in andere Semester als die vorgesehenen sind je nach Lage möglich.